

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil

Cappel

am 16. September 2015

von 20.00 Uhr bis 23.10 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

1. Heinz Wahlers

2. Karl Otto Beckmann

3. Helga Perlwitz-Mc Mahon

4. Dietmar Dern

5. Walter Jügel

6. Karin Schaffner

7. Ursula Eckstein

8. Arnulf Meyer

9. Erika Richter

Sonstige:

Herr Vaupel, Oberbürgermeister

Herr Dr. Kahle, Bürgermeister

Herr Peter Hesse, Stadtverordneter

Gäste aus Stadtverwaltung, Architektur-
büro, Kindergarten u. St.Elisabeth-Verein
sowie Anlieger von Teichweg und
Sommerstraße

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| ☒ | Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt. |
| ☐ | Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen. |
| ☒ | Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden. |

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ☒ | Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. |
| ☐ | Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden. |
| ☒ | Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben |
| ☐ | Die Tagesordnung wird in der in der Einladung mitgeteilten Form genehmigt. |
| ☒ | Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 3 wird vorgezogen. |
| ☒ | Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt. |

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
16.09.2015**

**TO.PUNKT
3**

**Betr.: Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Marburg-Cappel
Sachstandsbericht und Stellungnahme des Ortsbeirates**

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Oberbürgermeister Egon Vaupel berichtet über die aktuelle Lage im Flüchtlingscamp. Zurzeit leben 635 Menschen in der Erstaufnahmeeinrichtung. Weitere 1500 Flüchtlinge sind der Stadt Marburg zur Unterbringung zugewiesen. Feste Unterkünfte, zweigeschossige Häuser in Holzbauweise sind bestellt, werden aber erst Ende Oktober/Anfang November die Zeltunterkünfte ersetzen. Eine neue Zufahrt wird über die Straße Im Rudert geschaffen.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat nimmt die heutigen Informationen des Oberbürgermeisters zum Anlass, den winterfesten Ausbau der Erstaufnahmeeinrichtung in Cappel zu begrüßen, damit die unzumutbare Unterbringung der Flüchtlinge beendet wird. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat in diesem Zusammenhang, Ersatz für die weggefallenen Sporteinrichtungen zu schaffen. Dazu regt er den Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände Am Köppel, sowie die Erstellung von Basketballflächen auf Bolzplätzen in Cappel an. Die bestehenden Bolzplätze müssen in einem gepflegten Zustand gehalten werden.“

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
9	0	0
Ja	Nein	Enth.

☒ X

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
16.09.2015**

**TO.PUNKT
1**

**Betr.: Neubau der Kindertagesstätte „Am Teich“ in Cappel und Nutzung des bisherigen Gebäudes
Information durch die zuständigen Fachdienste**

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Bürgermeister Dr. Franz Kahle, Herr Kutsch, FD-Leiter Hochbau, der Planer des Außengeländes und der Architekt stellen die Pläne zum Neubau der Kita „Am Teich“ und die Planungen zur Außengestaltung des gesamten Geländes vor.

Herr Schmidt, FD-Leiter Soziale Dienste, erläutert die Pläne zur weiteren Nutzung des alten Gebäudes. Der Altbau der Kita soll bis zum Jahresende so umgebaut werden, dass 8 Jugendliche, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) eine Unterkunft haben und rund um die Uhr betreut werden können. Eine Anwohnerin merkt an, dass an dieser Stelle eine Straßenbeleuchtung fehle. Nach intensiver Diskussion der Themen Stellplätze der Kita-Mitarbeiter und „Anlieferverkehr“ im schmalen Teichweg mit den Anliegern sowie die Erhaltung des Rundweges um den Teich, stellt die Fraktion der CDU im Ortsbeirat folgenden Antrag:

„Der Ortsbeirat Cappel begrüßt die Planungen zum Kindergartenneubau am Cappeler Teich und auch die Wahl des Standortes. Er bittet den Magistrat der Universitätsstadt Marburg jedoch, Planungen vorzulegen, die es ermöglichen, den Rundweg um den Teich für die Öffentlichkeit zu erhalten.“

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
4	4	1
Ja	Nein	Enth.

☐ **Zustimmung**

☒ **Ablehnung**

Kopie

**An den
M A G I S T R A T**

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
16.09.2015**

**TO.PUNKT
2**

Betr.: Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers

☐

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐

Antrag aus dem Ortsbeirat

☒

öffentliche Behandlung

☐

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher teilt mit:

- Am Donnerstag, den 24.09.2015, findet die Ehrung der Meister im Geflügelzuchtverein statt.
- Die Straßenverkehrsbehörde hat mitgeteilt, dass in der Straße Am Köppel vom Sohlgraben kommend auf der linken Seite an zwei Einmündungen Bäume zur Verkehrsberuhigung gepflanzt werden.
- Ein Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) wird im Sohlgraben/Ecke Königsberger Straße eingerichtet. Frau Eckstein merkt an, dass nun das Argument gegen einen Zebrastreifen am Anfang der Sommerstraße, es sei zu wenig Autoverkehr, nicht mehr gelten könne.
- Die Nachbarn des Bürgerhauses haben sich im Laufe des Sommers des Öfteren über zu viel Lärm beschwert. Hierzu gibt es Gespräche.
- Der FSV Cappel lädt Flüchtlinge zum freien Training ein.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

☐

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
16.09.2015**

**TO.PUNKT
4**

**Betr.: Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes 18/4
Erweiterung eines Wohnhauses „Im Sohlgraben 36“**

☐

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐

Antrag aus dem Ortsbeirat

☒

öffentliche Behandlung

☐

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der OBR erhebt keine Einwände gegen die geringfügige Erhöhung der Geschossflächenzahl von 0,3 auf 0,34.“

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
9	0	0
Ja	Nein	Enth.

☒

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

**An den
M A G I S T R A T**

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT CAPPEL

**SITZUNG AM:
16.09.2015**

TO.PUNKT
5

Betr.: Anträge der Fraktionen

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

☐ Zustimmung

☐ **Ablehnung**

Kopie

An den
MAGISTRAT

Amt zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

**ORTSBEIRAT
CAPPEL**

**SITZUNG AM:
16.09.2015**

**TO.PUNKT
6**

Betr.: Verschiedenes

☐

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐

Antrag aus dem Ortsbeirat

☒

öffentliche Behandlung

☐

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Die Ampelanlage an der Kreuzung Beltershäuser Str./Umgehungsstr. wird noch feinjustiert. Zurzeit kommt es in verkehrsreichen Zeiten zu Rückstaus.

Ob eine Bedarfsampel an der Umgehungsstraße vor dem Kreisel zum Zwecke der Verhinderung von Staus im Kreisel realisiert wird, muss nachgefragt werden.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

☐

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

**An den
M A G I S T R A T**

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer